

Dirndl im Lieblings-Baby

McDonald's-Filiale in Irschenberg wurde umgestaltet und erweitert

Irschenberg – „Zum Teil haben wir's ganz schön krachen lassen“, sagte Michael Heinritzi unlängst bei einer Pressekonferenz im McDonald's Irschenberg und spielte damit auf die jüngsten Umbaumaßnahmen an. Knapp zwei Millionen Euro investierte der Franchise-Unternehmer in seinen „wichtigsten Betrieb“.

Es ist bereits der vierte Umbau des Irschenberger McDonald's. Größer, offen und modern gestaltet zeigt sich das Fast-Food-Restaurant nun seinen etwa 1,6 Millionen Kunden, die sich hier jährlich mit Burger, Kaffee und Pommes frites versorgen. Dabei soll die Filiale auch der Region verbunden wirken. Die Mitarbeiterinnen tragen seit kurzem Dirndl, und es wurden für die Neugestaltung vor allem Materialien aus der Region verwendet. „Die Dekoration hat unter anderem einen starken Irschenberg-Touch, da im ersten Stock in einer riesigen Vitrine alte Handwerkskunst aus der Region dargestellt wird“, heißt es in einer



Zu Feier des Umbaus der Irschenberger McDonald's-Filiale servierte Inhaber Michael Heinritzi seinen Mitarbeiterinnen (v.l.) Gabriela Kavulicova, Paula Hutter und Savona Sevdalina den Kaffee. Foto: Klotz

Pressemitteilung der Burger-Kette.

Doch die mit der Planung BeTrauten, Architekt Walther Sailer aus München und Philippe Avanzi (Designer aus Frankreich), ließen freilich auch die moderne Technik mit einfließen. So gibt es vier Easy-Order-Stationen, an denen die Kunden ihre Bestellung in einen Computer eintippen und

bargeldlos bezahlen können. Das gewünschte Menü steht dann an einem gesonderten Schalter zur Abholung bereit. Auch die acht iPads mit kostenlosem Internetzugang, die Multimediawand mit Musik-Videos und die vier Bildschirme mit aktuellen Informationen über Staus, Wetter, Nachrichten und Sportveranstaltungen sind Beweise für den Ein-

zug der Technik in den Irschenberger McDonald's.

Gemütlicher wird es dann eher in der Kamin-Lounge, wo Chesterfield-Sofas zum Verweilen einladen, und auf den Sonnenterrassen des Schnellrestaurants. Bis zu 335 Personen finden draußen Platz. Drinnen sind es 270.

Besonders stolz zeigte sich Heinritzi, weil ihm das neue McCafé so gut gefällt. In Irschenberg habe er etwas Besonderes gestalten wollen. „Es gibt viele Dinge, die es in anderen McDonald's-Filialen nicht gibt“, sagte der Unternehmer. Das sei schon immer so gewesen. So eröffnete am Irschenberg das erste McCafé. Heute gibt es über 1000 in Deutschland. Zwar sei der Umbau mit knapp zwei Millionen Euro nicht ganz billig gewesen, doch Heinritzi sieht den Irschenberg als sein „Lieblings-Baby“. Und seinen Kunden möchte er den Aufenthalt so angenehm und unvergesslich wie nur möglich gestalten. Am Irschenberg will er nämlich „langfristig ein Restaurant anbieten“. tk